

DPA-Meldung vom 18.2.

Aktion wirbt für "einen Tag überlegtes Deutsch"

dpa - Einen Tag lang nichts als "überlegtes Deutsch" - das ist der Traum der "Aktion Wortpatenschaft". Er soll am "Internationalen Tag der Muttersprache" am 21. Februar wahr werden.

An diesem Tag solle jeder Deutsch-Sprechende besonderen Wert auf seine Sätze legen, heißt es in einem am Donnerstagabend in Erfurt veröffentlichten Appell.

Und die Tipps gibt es gleich dazu: "Gepflegt spricht, wer mit Beiwörtern (Adjektiven) knausert und eher "redet" als "eine Rede hält" - wer also Verben Hauptwörtern vorzieht", schreibt Publizist und Aktions-Gründer Tobias Mindner.

Die Sprachfreunde warnen außerdem vor Fremdwörtern, Fachbegriffen und natürlich vor Modeausdrücken wie "toll" und "krass". Als Alternativen bieten sie an: "sinnlich, ansprechend, großartig, fein, hübsch, geschmeidig, ungeheuerlich, geistreich".

Auch Anglizismen sind den Wort-Liebhabern ein Dorn im Auge. Warum "Power" sagen, wenn die deutsche Sprache auch "Energie, Kraft, Leistung, Strom und Schub" bereithält. "Das Ziel ist immer, verstanden zu werden. Und das kurzweilig", endet Mindner seinen Appell.

Im Internet ist die Aktion unter www.wortpatenschaft.de zu finden.